

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

289 (22.10.1875) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Zweites Blatt.

Freitag den 22. Oktober

1875.

## Gewerbeverein Karlsruhe.

Der Vorstand des kaufmännischen Vereins hier, welcher wie im vorigen Jahre so auch diesen Winter verschiedene Vorträge im Saale des Realgymnasiums hier veranstalten wird, batte die Aufmerksamkeit, die Mitglieder des Gewerbevereins zu diesen Vorträgen, die jeweils im Tagblatt angezeigt werden, freundlichst einzuladen.

Diese Einladung bringen wir hiermit zur Kenntniss unserer Mitglieder.  
Karlsruhe, am 19. Oktober 1875.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

## Dankfagung.

Für das St. Vinzenzhaus haben wir erhalten: durch freiwillige Verfügung der Fr. Anna Bassen 500 fl. = 857 M. 14 Pf.; von Fr. Geh. Rath v. Pfeuffer zu ihren früher veröffentlichten Gaben: 1 Bettlade mit Rest, 1 großen und einige kleinere Borenteppiche nebst 60 fl. = 102 M. 86 Pf.; Fr. Maler Höder 1 Bettstuhl und eine Partie Bücher; Ungenannt alte Leinwand; Frn. Stadtsarzt Gernet 20 M.; Fr. Obermüller 3 M. für franke Kinder; Frn. Kaufmann Schnappinger einige Pfund Reis und 2 Stearinlichter; Ung. 6 alte Hemden zu Verbandszug; Ung. mehrere Körbe Obst; Ung. 3 Körbe trodrene Wede; von den Angehörigen der verst. Fr. Baudirektor Fischer mehrere werthvolle neue Gummigegenstände; aus der Hinterlassenschaft der Fr. Keller durch Fr. Dr. Dambacher 1 Bettlade mit vollständigem Bette, 1 Kommode, 1 Nachtschiff, verschiedene Kleidungsstücke und 20 M.; Ung. 3 Körbe trodrene Wede; Ung. 20 M.; Ung. 1 Korb trodrene Wede; Ung. mehrere Maas Milch; Frn. Ofenfabrikant Edward Mayer Nachlaß einer Rechnung von 12 M. 22 Pf. Für die Kapelle: von Fr. Anna Bassen 2 silberne Armleuchter. Für den St. Vinzenzverein: von Fr. Luffe G. 3 M.; Fr. Oberstleutnant Schn. zum ehrenden Andenken ihres verst. Frn. Vaters 50 M. Mit innigstem Danke für diese reichen Gaben veröffentlicht dieselben

Der Vorstand des St. Vinzenzvereins.

## Bekanntmachung.

Nr. 26,694. Unter D.-Z. 376 des Firmenregisters wurde heute die Firma „E. Schneckenerberger“ dahier eingetragen. Inhaberin dieser Firma ist Emilie Schneckenerberger, Ehefrau des Hans Schneckenerberger von hier. Laut Urtheil Großh. Kreis- und Hofgerichts hier — I. Civil-Kammer — ist die Ehefrau für berechtigt erklärt worden, ihr Vermögen von dem ihres Mannes abzusondern.  
Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.  
Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

## Bekanntmachung.

Nr. 27,685. Die bisher unter D.-Z. 28 des Gesellschaftsregisters eingetragene gewesene Firma „Gebrüder Etlinger“ dahier wurde heute unter D.-Z. 377 des Firmenregisters übertragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Moritz Etlinger von hier.  
Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.  
Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,009. In das Gesellschaftsregister wurde heute eingetragen:  
Zu D.-Z. 130: Firma „Kruh & Gebr. Glück“. Kaufmann Friedrich Glück ist aus der Gesellschaft ausgetreten.  
Die Firma ist erloschen.  
Unter D.-Z. 193: die neue Firma „Kruh & Glück“ mit dem Niederlassungsorte Karlsruhe und Zweigniederlassung in Rio de Janeiro, deren Theilhaber mit vollem Vertretungsrecht die Kaufleute Ludwig Kruh dahier und Julius Glück in Rio sind.  
Karlsruhe, den 16. Oktober 1875.  
Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 22. Oktober 1. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (früheres Exeum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
1 Sekretär, 1 Chiffonniere und 1 Spiegel in brauner Rahme.  
Karlsruhe, den 21. Oktober 1875.  
Gerichtsvollzieher Hüttisch

## Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Restaurateur August Volk dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:  
das in der Douglasstraße dahier (früher Kasernestraße) zur Zeit unter Nr. 28 einerseits neben Mehlhändler Georg Holzwarth's Eheleute, andererseits neben Stadtmischer Wilh. Krumms Meliceten gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 23,100 M.  
am

Dienstag den 26. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathaus hier (Commissionszimmer des Stadtrathes) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 15. September 1875.  
Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:  
Stritt.

## Wohnungsanträge und Verjage.

\* Herrenstraße 62 im 4. Stock des Hinterhauses ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.  
\* Werderstraße 6, gegenüber dem Bierordtsbade, ist der 2. Stock, mit 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansardenkammer, Keller, Waschküche, Glasabschluß und auf Verlangen auch Garten, sofort zu vermieten.

## Laden zu vermieten.

Auf 23. April 1876 ist in frequentester Lage ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Es ist sogleich eine unmöblirte Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Magdkammer, Küche und Keller zu vermieten; dieselbe kann auch theilweise vermietet werden. Zu erfragen Ritterstraße 10 im dritten Stock.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

\* Es ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten und das Nähere Karlsstraße 41 im untern Stock zu erfragen.

## Zimmer zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

\* Luifenstraße 48 sind im 3. Stock 2 unmöblirte, freundliche, heizbare Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Ein sehr schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Kreuzstöcken, ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 6. Ebenfalls ist ein sehr schönes, großes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine solide Person unmöblirt billig zu vermieten.

\* Steinstraße 5 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

\* Schützenstraße 23, 2. Stock, ist auf 1. November ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Birkel 9 im 2. Stock links.

## Werkstätte zu vermieten.

\* Eine große, helle Werkstätte ist zu vermieten; dieselbe kann auch als Stall oder Remise verwendet werden. Näheres Langestraße 53 im 2. Stock.

## Dienst-Anträge.

\* Hirschstraße 23, im 2. Stock, wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet Stelle: Adlerstraße 18. Zu erfragen im Eckladen.

\* Zum sofortigen Eintritt werden gesucht: ein Zimmermädchen und ein Küchenmädchen: Etlinger Landstraße 9

\* Ein fleißiges Mädchen, welches das Serviren gut versteht, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 34.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und kochen kann und sich den sonstigen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung dauernde Stelle. Näheres bei Buchbinder W. Streb, Kreuzstraße 18.

## Dienst-Gesuch.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 2 im 4. Stock.

## Maler und Lüncher.

Zwei bis drei gute Maler und Lüncher finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei Ph. Groß, Maler, Hirschstraße 12.

## Schneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Tagelöhner wird gegen einen Arbeitslohn von 3 M. et pr. 10 Stunden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Gasthaus-Köchin.** eine tüchtige, wird sogleich oder auch später gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

## Bäcker-Lehrling-Gesuch.

\* Ein junger Mensch aus achtbarer Familie kann sogleich gegen etwas Lohn in die Lehre treten bei Bernhard Plann, Waldhornstraße 4.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine thätige und gewandte Stellnerin wünscht in einer bessern Wirtschaft eine Stelle zu erhalten und kann sofort eintreten. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 6.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine geübte Kleidermacherin und Weißnäherin sucht Beschäftigung im Hause; billige und rasche Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße 41 im dritten Stock.

**Verloren.**

\* Ein schwarz und weißgearrirtes wollenes Tuch wurde auf der Langenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriessstraße 37 oben.

Eine Brille nebst Futteral wurde verloren. Es wird gebeten, solche Langestraße 189 zurückzugeben.

\* Verloren wurde in der Nähe des Diakonissenhauses von einem armen Dienstmädchen ein **Portemonnaie** mit etwas Geld. Gefälligst Sophienstraße 45 im Laden abzugeben.

**Vermißt.**

\* Ein junges Schöckhündchen fehlt seit Sonntag zwischen 10 und halb 11 Uhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen sehr gute Belohnung Langestraße 132 anzuzeigen.

**Entlaufener Hund.**

\* Ein junger, glatthaariger, brauner Pinscher, auf den Namen „Figaro“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben: Steinhäuserstraße 78.

**Schön gehäkelte Tücher**

in den feinsten Neufarben werden billig verkauft: Akademiestraße 13 im 3. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein neues **Veldruckbild**, welches 18 fl. gekostet hat, wird für 12 fl., eine neue **Theemaschine**, welche 16 fl. gekostet hat, für 8 fl., und eine neue, große **Lampe**, welche 8 fl. gekostet hat, für 4 fl. verkauft. Das Nähere Birkel 10 unten, Eingang Adlerstraße.

\* Eine junge Neufundländer **Hündin**, äußerst wachsame Race, ist billig abzugeben bei Tröndle, Schmieber & Mayer's Fabrik; anzusehen zwischen 12 und 2 Uhr.

\* Wegen Wegzuga ist ein neuer, guter **Herd** billig zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 8.

Ein weißer, runder **Vorzellanofen** für Steintohlenfeuerung ist billig zu verkaufen: Ludwigsplatz 59 im Laden.

\* Zu verkaufen: 1 Staggere, 1 Kleiderrechen, 3 mit Hochhaar gepolsterte Stühle, 1 Papierkorb, 1 Waschmange, 1 Feldbettlade, 1 Kaffeebrenner (Kugel), 2 Kuchenbleche, 1 Matte (an's Bett zu stellen), 1 gut erhaltener Herrenbelzmantel, 1 Paar hohe Herrenstiefel, verschiedenes Geschirr und einige eiserne Stangen: Hirschstraße 18.

\* Ein guter **Schienenherd** mit zwei eisernen Einhängkäfen, Bratöfen und Kaffeeherdbecken ist um billigen Preis Langestraße 148 im dritten Stock sogleich zu verkaufen.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein Haus mit Werkstätte oder Raum dazu, zwischen der Adlerstraße und dem Durlacherthor gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen wollen unter A. G. Nr. 178 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Kauf-Gesuch.**

\* Es werden **Champagner-Flaschen** zu kaufen gesucht: Waldstraße 26 im Hinterhaus.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Straßburger Gänseleberterrinen und Pasteten**  
von Wildpret in Teig  
empfiehlt **C. Däschner**,  
Großh. Hoflieferant.

**Cacao-Pulver**,  
wie erwartete Sendung, ist angekommen und empfiehlt zu billigen Preisen  
**Eduard Voos**,  
Waldstraße 36.

**Gänselebern-Pastete**  
täglich frisch im Anschnitt, sowie **Fleischpastetchen** empfiehlt  
**Georg Oehler**, Hofconditor.

**Condensirte Milch**  
von der  
Anglo Swiss Condensed Milk-Company  
in **Cham** (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige.  
**Dr. Linf'sches Malz-Extract**,  
stark und schwach gehopft und eiserhaltig,  
empfiehlt **W. L. Schwaab**,  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**C. Däschner**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:  
**Homards**,  
**Moule** (Seeemuscheln),  
**Austern**,  
**Turbots**,  
**Soles**,  
**Thunfisch**,  
**Sardines à l'huile**,  
bitto ohne Gräte,  
geräucherten **Rheinlachs**,  
ächt russ. **Astrachan** und  
**Elb-Caviar**.

**Feinst marinirte Häringe**  
empfiehlt **J. Schnappinger**.

**Holl. Cacao**  
von **C. J. van Houten & Zoon**  
frisch eingetroffen.  
**Sch. Schaber**  
Langestraße 187.

**Wiener Würste**  
soeben wieder eingetroffen bei  
**C. Däschner**,  
Großh. Hoflieferant.  
Frisch geräucherte  
**Offenbacher Würst und Zunge**  
empfiehlt **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Schellfische**  
sind frisch eingetroffen bei  
**J. Schnappinger**.

**Münberger Ohsenmaul-Salat**  
ist frisch eingetroffen bei  
**J. Schnappinger**.

**Westph. Pumpernickel**  
frisch eingetroffen.  
**Sch. Schaber**,  
Langestraße 187.

**Fromage de Brie, Bondons, Edamer, Roquefort und Emmenthaler Käse**  
empfiehlt **Sch. Schaber**,  
Langestraße 187.

**Magdeburger Sauerkraut**  
(Sauerkohl)  
empfehle bestens  
**B. Merkle**, Langestraße 150.

**Für Herren:**  
3.2. **Fertige Winterpaletots**  
in den neuesten Stoffen und in schöner, guter Arbeit zu äußerst billigen Preisen.  
**Wilhelm Finckh**,  
 Ecke der Herren- und Langenstraße.

**Stick-Material**  
in Stramin, Wolle, Seide, Perlen in allen Nummern, Stickmuster, sowie angefangene und musterfertige Stickereien empfehle ich bestens. Zugleich ersuche ich, die mir gütigst zukommenden Aufträge für Weihnachtsarbeiten frühzeitig zugehen zu lassen, damit Alles rechtzeitig fertig wird.  
**A. Kleine**,  
Stickereigeschäft,  
große Herrenstraße 40.

**Filzhüte**,  
die neuesten Formen,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Adolf Ulrici**,  
Langestraße 201.

**Sammtband**,  
schwarz, festantig, für Hüte und Kleider empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**A. Kleine**,  
große Herrenstraße 40.

**Reparaturen**  
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der  
Uhrenhandlung von **Karl Weck**,  
Langestraße 148,  
gegenüber der Infanteriecaserne.

**Sehr große Auswahl**  
in **Nips, Taft und Sammtband**  
in jeder Breite zu den billigsten Preisen bei  
**Carl Raupp,**  
6.4. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

**Das Neueste**  
in **Knöpfen und Besatz-Artikeln**  
in den billigsten bis zu den feinsten Qua-  
litäten halte ich stets auf Lager und em-  
pfehle solche sehr für eingetretene Saison.  
**Carl Raupp,**  
6.4. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

**Cravatten,**  
große Auswahl, billigste Preise.  
**Adolf Ulrich,**  
3.2. Langestraße 201.

**Tapeten-Ausverkauf.**  
\*3.2. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine  
auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung  
mit **25 Procent Rabatt.**  
**G. Wolff,**  
Spitalstraße 50.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\*3.2. Den verehrten Damen Karlsruhe's zeige  
ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft  
als Kleidermacherin hier angefangen habe. Ich  
werde mich bemühen, meine werthen Kunden  
pünktlich und modern zu bedienen, überhaupt allen  
Anforderungen in diesem Fach gerecht zu werden.  
Bitte deßhalb um geneigtes Wohlwollen.  
**Eva Schneepflock,**  
Kleidermacherin  
Leopoldstraße 11, zweiten Stod.

**Ausverkauf**  
2.2. von Resten und ganzen Stücken **Winter-  
überzieherstoffen** bedeutend unter dem  
Fabrikpreis. Zu erfragen Langestraße 146,  
Eingang Karlsstraße, 2. Stod.

**Allerheiligen.**  
8.1. Zur Ausschmückung der Gräber  
empfehle ich eine große Auswahl von ge-  
trockneten Blüthen, als:  
**Kränze, Kreuze, Trauerbouquets**  
weiß u. farbig  
zu sehr billigen Preisen.  
Aufträge auf frische Blumengewinde er-  
bitte ich, unter Garantie bester Ausfüh-  
rung, frühzeitig aufgeben zu wollen.  
**Ch. Wilser,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Neuen Wein,**  
den viertel Liter zu 12 Pfennig, empfiehlt  
Restaurateur **J. Vogel,**  
Akademiestraße 30.

**Nähmaschinen-Lager**  
von **Luise Wolf Wittwe,**  
Karl-Friedrichstraße 4.  
**Maschinen-Nadeln** zu allen Sy-  
stem, 12.6.  
**Maschinen-Oel** und  
**Faden.** Clark & Brook's Spools.

**Anzeige.**  
\* Schützenstraße 12 ist Morgens und Abends  
frische **Ruhmisch**, sowie auch süßer und saurer  
Kahm zu haben.  
\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und  
**Griebenwürste**  
**K. Glasner,** Hofmeier,  
Ritterstraße 10.

**Gut geräuchertes Schweinefleisch,**  
sowie schönes, reines **Schweineschmalz** empfiehlt  
zu billigem Preis  
**F. Eigenmann,** zum Strauß.

**Restaurations**  
**zu den 4 Jahreszeiten.**  
Süßen **Dürkheimer** à 15 Pfennig  
per 1/4 Liter

**Neuen Marktgräser**  
(eigenes Gewächs)  
den 1/4 Liter zu 12 und 17 Pf. empfiehlt  
**Käfer Eigenmann,**  
zum Strauß.

**Süßen Dürkheimer**  
empfiehlt bestens den 1/4 Liter zu 20 Pfennig  
**J. Reutlinger,** zum Nassauer Hof.  
**Süßer Wein**  
ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt  
**Café May.**

**Neuen Wein**  
(Kästenbuscher und Waldwein), süßen  
und Reifer, zu 15 und 20 Pf. per 1/4  
Liter, sehr guten **alten Wein**, rein,  
zu 54, 60 und 69 Pf. per Flasche,  
**Traminer** per Flasche 1 M. 3 Pf.,  
**Affenthaler**, ächt, per Flasche 1 M.  
80 Pf. bei **Wilhelm Schäfer,**  
Restaurateur, Waldstraße 89.

**Der Badische Landesbote**  
gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht  
schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen  
seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann  
für 3 Pfennig sich täglich seine unterhaltende  
und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen;  
der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12  
Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf  
in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst be-  
queme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt  
wird.  
Das Feuilleton unseres Blattes haben wir durch  
die eben begonnene hübsche Novelle von F. L. Reim-  
mar: **„Verborgene Qualen“** auf's Neue berei-  
chert, so daß nunmehr zwei Erzählungen täglich in  
unserem Blatte erscheinen, wodurch wir den längst  
und vielfach ausgesprochenen Wünschen unserer  
geehrten Leserwelt entgegenkommen.  
Abonnements werden noch immer angenommen,  
da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten  
Erzählung **„Die blinde Gräfin“** noch vorrätzig  
sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die span-  
nende Entwicklung ihren Anfang genommen.  
Hochachtungsvoll  
**Verlag und Redaktion.**

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.



**MEYERS**  
**KONVERSATIONS**  
**LEXIKON**  
Neue Subskription auf die  
**Dritte Auflage**  
mit  
**360 Bildertafeln und Karten.**  
Heftausgabe:  
240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.  
Bandausgabe:  
30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr.  
15 Leinwandbände. . . à 3 . . . 5 .  
15 Halbfranzbände. . . à 3 . . . 10 .  
**Bibliographisches Institut**  
in Leipzig (vormals Hildburghausen).  
Erschienen bereits 5 Bände (A—Eleganz).

2.2. Im Verlag von **C. Regenhart** in Ham-  
burg erschien soeben und kann durch alle Buch-  
handlungen bezogen werden:  
**Geschäfts-Kalender**  
für den  
**Weltverkehr**  
für 1876.

Preis geb. 2 M. 50 Pf.  
Derselbe enthält eine sorgfältige und gewissenhafte Auf-  
stellung aller namhaften Städte der Welt, mit Angabe  
der Einwohnerzahl, der renommiertesten Banken und Bank-  
häuser, Speditoren und Advokaten, sowie die deutschen,  
österreichischen, schweizerischen, französischen und englischen  
Consula nebst einem praktischen Notiz-Kalendarium für  
jeden Tag des Jahres und wird für jeden Kaufmann  
und Industriellen ein unentbehrlicher Führer sein.

**B i t t e**  
an edle Menschenfreunde!  
Am 20. August d. J. gerieth der erst kurz als Spanner-  
gehilfe verwendete **Friedrich Kächer** von Weingarten  
beim Wandorten des zum Ausladen bestimmten auf eine  
Seitenspur im Bahnhof Karlsruhe durch die Dienstma-  
schine gestoppten Güterzugs Morgens 9 Uhr zwischen 2  
Waggons und wurde durch die Buffer sofort zerdrückt.  
Aus dem Kriege von 1866 und 1870/71 als Soldat  
vom 3. Bad. Infanterieregiment Nr. 111 unverehrt  
zurückgekehrt, hinterläßt der Verunglückte eine darben-  
de Witwe mit einem zweijährigen Kinde im tiefsten Glende  
und aller Erziehungsmittel barm. Trostlos blickt die Un-  
glückliche ihres Ernährers beraubte Hinterbliebene der  
herannahenden harten Jahreszeit entgegen und nur das  
Vertrauen auf Gott und barmherzige, wahrhaft edle  
Menschen hält dieselbe aufrecht. Möchte die Beklagens-  
werthe in ihrem Vertrauen nicht erschüttert und ihre  
traurige Lage erleichtert werden.  
Das unterzeichnete Pfarramt und Bürgermeistramt  
bestätigen die Bedürftig- und Würdigkeit der Unglücklichen.  
Weingarten, den 18. Oktober 1875.  
**A. Krumbholz,** Pfarrer.  
**August Martin,** Bürgermeister.  
Zur Annahme von Gaben erklären wir uns bereit.  
**Kontor des Tagblattes.**  
Eingegangen sind bereits: B. P. 2 M., R. G.  
1. M. Zusammen 3 M.

**Codesanzeige.**  
\* Allen Freunden und Bekannten geben wir die  
Trauernachricht, daß unser geliebtes Kind  
**Karl**  
in einem Alter von 5 Monaten 15 Tagen nach  
langen, schweren Leiden am 21. d. M., Morgens  
10 Uhr, verchieden ist.  
Die trauernden Eltern:  
**Franz Brettel,** Silberarbeiter,  
nebst Frau.

Die anonyme Briefschreiberin über Herrn H. wird gebeten, sich im dritten Stock selbst vorzustellen.

### Viederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesang robe. Nach derselben Besprechung über die Be-theiligung bei der Festfeier des Stuttgarter Viederfranzes und Abstimmung über die Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.

### Militärverein Karlsruhe.

3.2. Samstag den 23. Oktober, Abends 9 Uhr, General-Versammlung im Vereinslokal.

#### Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Schriftführers.
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers.
3. Wahl des I. Vorstandes.
4. Wahl des II. Vorstandes.
5. Wahl von 15 Ausschussmitgliedern.
6. Antrag auf Erhöhung des Aufnahmegeldes (§. 2 der Statuten).

#### Der Vorstand.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

21. Okt. Georg Werner von Delsberg, Diener, mit Josefina Kornbas von Billingen

#### Geburten:

20. Okt. Elise, Vater Valentin Jung, Zeichner.  
 20. „ Luise Theresie, Vater Josef Schmid, Schloffer.  
 20. „ Heinrich Martin, Vater Maria Gillardon, Metzger.

#### Todesfälle:

21. Okt. Adolf, alt 6 Jahre, Vater + Monteur Schabinger.  
 21. „ Karl, alt 5 Monate, 14 Tage, Vater Silberarbeiter Bretzel.

### Mittheilungen

aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 47 vom 16. Oktober 1875.

#### Inhalt.

#### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

##### Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

##### Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

##### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 22. September d. J. gnädigst bewogen gefunden:

den Pfarrer Stefan Rieger in Rohrbach auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner lang-jährigen treuen Dienste, auf 23. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 22. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Wahltingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pastorationsgeistlichen Johann Seitz in Meerburg zum Pfarrer in Wahltingen zu ernennen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Schab der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.

Die Vergebung von Stipendien aus der Mehl'schen Stiftung in Konstanz betreffend.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterielebens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

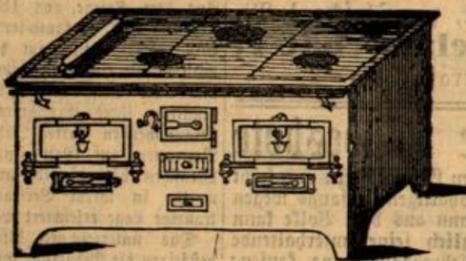
## Amerikan. Oswego-Stärke, die beste Stärke der Welt.

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998-1000 Theilen reiner Stärke und hat durch ihre besondere Kraft, Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:

- 1) Silberglanzstärke, für Waschwede besonders präparirt, mit Anweisung;
- 2) Gelfstärke, für Küchenwede besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Rezepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

Bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.2.

## Kochherde.



Auf bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein großes Lager von Kochherden in verschiedener Größe und anerkannter Güte in empfehlende Erinnerung. Zugleich bringe ich mein großes Lager in Lustres und Lampen für Gas wie für Petroleum in empfehlende Erinnerung und halte mich bei ganzen Einrichtungen für Wasser- und Gasleitung, wie auch im Repariren derselben bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

### L. Bender,

Schlosserei und Installations-Geschäft,

4.3. Wilhelmsstraße 2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 22. Okt. IV. Quart. 115. Abonnementsvorstellung. Schach dem König! Historisches Lustspiel in 4 Akten von H. Schaufert. Anfang halb 7 Uhr.

### Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. Oktober.

**Bayerischer Hof.** Dog, Buchhalter v. Stühlingen. Darmstädter Hof. Weber, Kaufm. v. Wiltberg. Lenzen, Insp. v. Köln.

**Deutscher Hof.** Kapfenst, Insp. v. Magdeburg. Eberhard, Kfm. v. Deuz. Rabler, Kfm. v. Kaiserslautern. Breitenstein, Maler von Berlin. Labenburger, Kfm. v. Worms.

**Englischer Hof.** Henning, Kaufm. von Berlin. Geller, Kfm. von Schwarzloppen. Kluge, Kaufm. von Fahr. Berger m. Frau v. Weg. Debler, Kaufm. von Zürich. Günther, Kfm. v. Coblenz. Faller, Kfm. von Duisburg. Wolf m. Frau v. Vingen. Hartung, Kfm. v. München. Bartoni m. Sohn a. Italien.

**Erzprinzen.** Se. Durchlaucht Prinz Jousousov m. Fam. u. Dienerschaft a. Rußland. Bernheimer, Kfm. v. Frankfurt. Walle, Kfm. v. Berlin. Geiger, Kfm. von Mainz. Guffart, Gerber v. Hamburg. Federlein, Gerber v. Stuttgart.

**Geist.** Schüll, Wirth von Pfahl. Ehret, Wirth v. Offenhausen. Buchwiler, Kfm. v. Reimskirchen. Schwarz, Priv. v. Frankfurt.

**Goldener Adler.** Bohlemann, Fabr. von Anna-berg. Rieger, Bauführer m. Frau v. Sickingen. Schönknecht, Stud. v. Marienburg. Hauptmann, Kaufm. von Kaiserslautern. Frisinger, Priv. v. Worms. Müller, Priv. von Berlin.

**Goldener Karpfen.** Link, Fabr. von Oberkirch. Schlimm, Priv. v. Blöweiler.

**Goldener Ochse.** Lettsch, Fabr. v. Offenburg.

**Grüner Hof.** Gräber, Kfm. a. Schwerin. Heilbrunner, Kaufmann, Meyer, Kfl. u. Wapler m. Frau von Stuttgart. Kirchner, Kfm. v. Konstanz. Seelenberg, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Gassel. Dörfert, Kfm. v. Köln. Kramer, Fabr. v. Aachen. Wlesing m. Fam. v. Rotterdam. Maier m. Frau v. Haag.

**Hotel Große.** Baron v. Buol von Mannheim. Levi, Storch u. Vietböser, Kfl. v. Berlin. Lindheimer, Huhn, Kfl. u. Schudemann, Insp. v. Frankfurt. Berdinghaus, Kfm. v. Wilspe. Kottberg, Kfm. v. Oera. Gartner, Kfm. v. Paris. Kobbé, Kaufm. v. Bremen. Lahnstein, Kfm. v. Köln. Wiedel, Kaufm. v. Wöhen. Engels, Kfm. v. Hildesheim. Duvet, Kfm. v. Oera.

**Hotel Stoffleth.** Hügle, Actuar m. Frau von Freiburg. Wayer, Kfm. von Stuttgart. Passarth, Kfm. v. Hildesheim. Kummer, Kfm. v. Mannheim. Frau Müller, Priv. v. Freiburg. Giesler, Kfm. v. St. Gallen. Duentin, Kfm. v. Leipzig. Gramm, Kfm. v. Stuttgart. Gunte, Kfm. v. Köln. Veller, Kaufm. v. Weidenagen. Kohler, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Rent. v. Offen-burg. Schenk, Kfm. v. Berlin. Wachenheimer, Kfm. v. Diersbura.

**Prinz Max.** Feldmann, Kaufm. v. Mannheim. Günter, Kfm. v. Donaueschingen. Bauer, Kaufm. von Darmstadt. Maier u. Darmstädter, Kaufm. v. Coblenz. Eduard, Kfm. v. Bonn. Wohlgerucht, Kaufm. v. Fahr. Niemand u. Felth, Kfl. v. Frankfurt. Roth, Priv. von Hechingen. Baumann, Kfm. v. Würzburg. Altenstalg u. Perwill, Kfl. v. Magdeburg.

### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 22. Oktober, Vormittags 8 Uhr:

#### Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Jakob Kornmüller von Müppurr wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr.

J. A. S. gegen Karl Ruppert Röder und Hermann Röder von Neumalsch wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Elise Herrmann von Rastatt wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Beate Gaus von Höfen z. St. in Pforsheim wegen Hehlerei.

Freitag den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr:

#### Appellations-Senat.

Samstag den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr:

#### Civilkammer.